

Inhalt

Einführung <i>Barbara Zehnpfennig</i>	7
<i>I. Theoretische Grundlagen</i>	17
Das Widerstandsrecht im philosophischen Denken des Mittelalters <i>Stefan Schick</i>	19
Widerstandsrecht in der frühen Neuzeit <i>Robert von Friedeburg</i>	41
Das kollektive Widerstandsrecht – Hybrid zwischen Tradition und Moderne <i>Frauke Höntzsch</i>	61
Das Widerstandsrecht des Grundgesetzes <i>Rolf Gröschner</i>	83
<i>II. Widerstand im Nationalsozialismus</i>	97
Motive für militärischen Widerstand <i>Winfried Heinemann</i>	99
Wer sind wir, dass wir sagen könnten: eine heroische Tat? Vom langen Weg zur Anerkennung des Regimegegners Claus Schenk Graf von Stauffenberg <i>Peter Steinbach</i>	115
Widerstand? Martin Niemöller und Hans Bernd von Haefen <i>Gerhard Ringshausen</i>	149
	5

Inhalt

Der konservative Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Bedeutung und Problematik	181
<i>Hans-Christof Kraus</i>	
Intellektueller Widerstand im Dritten Reich. Möglichkeiten und Grenzen	205
<i>Frank-Lothar Kroll</i>	
Herschel Grynszpan und David Frankfurter. Zwei jüdische Attentäter im Kampf gegen Hitler	243
<i>Armin Fuhrer</i>	
<i>III. Widerstand im Kommunismus</i>	265
Politischer und religiöser Widerstand an der Universität Leipzig 1952-1957: Der Kampf gegen die Evangelische Studentengemeinde und der „Fall Schmutzler“	267
<i>Günther Heydemann</i>	
„Staatsfeindlicher Menschenhandel“. Fluchthilfe als Widerstand: Junge West-Berliner gegen das SED-Regime	283
<i>Sven Felix Kellerhoff</i>	
Ungarn 1956 – Die Langzeitwirkung des Widerstands	301
<i>Andreas Oplatka</i>	
Die polnische Bewegung Solidarnosc aus soziologischer und philosophischer Perspektive	319
<i>Michal Kaczmarczyk</i>	
Politischer Widerstand im autoritären Nationalsozialismus und im totalitären Kommunismus	341
<i>Jerzy Maćków</i>	
Die Autoren dieses Bandes	363